**Statement des Generali Open Kitzbühel zur Kalender-Veröffentlichung der ATP**

„Wir sind natürlich sehr enttäuscht darüber, dass das Generali Open Kitzbühel 2024 nun doch eine Woche später als von uns angestrebt, terminisiert wurde. Dies geschieht, entgegen einer mündlichen Zusage unseres Wunschtermins Anfang des Jahres.

Trotz des nun späteren Termins finden die Olympischen Spiele und das Generali Open aber nicht parallel statt, was auch bedeutet: Sollte ein Spieler Olympia spielen wollen, wird er trotzdem beim Generali Open aufschlagen können.

Auch 2012 haben wir schon mit einer ähnlichen Situation umgehen müssen. Wir werden nun alles daransetzen, dass unsere Finalisten, wie schon 2012, entsprechend später nach Paris anreisen können, um das Finale des Generali Open am Samstag (28.7.2024) austragen zu können.

Gemeinsam mit der ATP und der ITF werden wir also nun daraufhin arbeiten, eine Lösung zu finden, die im Sinne der Spieler und vor allem auch unserer Fans ist“, erklärt Generali Open-Turnierdirektor Alexander Antonitsch.